



2024/2025 jähren sich die Friedliche Revolution in der DDR und die deutsche Wiedervereinigung zum 35. Mal. Zu diesem Anlass lädt die Münchner Volkshochschule zu einer Veranstaltungsreihe ein.

Ausstellung Friedliche Revolution und Deutsche Einheit

Die Ausstellung stellt anhand von Karten und illustrierten Zeitleisten die chronologischen und geografischen Zusammenhänge des Epochenumbruchs 1989/1990 dar und zeigt so Gleichzeitigkeiten auf, die sich wechselseitig beeinflussten. Auf diese Weise wird der Umbruch in der DDR nicht nur in die Entwicklungen Ostmitteleuropas zu dieser Zeit, sondern auch in die Globalgeschichte eingeordnet.

Eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer mit Texten und Zeichnungen von Clara Marz.

Ausstellungsorte

1. Oktober bis 18. Dezember 2024

Galerie Am Hart
Troppauer Straße 10 · ☞
1. OG Foyer

13. Januar bis 28. Februar 2025

Galerie 2411
Blodigstraße 4 · ☞
2. OG Foyer

Eintritt frei

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags von 10.00 bis 20.00 Uhr,
freitags, an den Wochenenden und in den Ferien nur
bei Veranstaltungsbetrieb geöffnet

Lesung und Zeitzeugengespräch Die unheimliche Leichtigkeit der Revolution

**Mit dem Journalisten Peter Wensierski und
dem Bürgerrechtler Uwe Schwabe**

Die spannende Nahaufnahme einer ungewöhnlichen Gruppe junger Leute in der DDR, die einen Kampf führten, den andere für aussichtslos hielten. Peter Wensierski liest aus seinem Buch um den Protagonisten und Bürgerrechtler Uwe Schwabe, der an diesem Abend ebenfalls anwesend sein wird. Mit originalen Filmaufnahmen und in persönlichen Erzählungen wird das Geschehen, das vor 35 Jahren zum Mauerfall und zur Wiedervereinigung führte, in dieser Veranstaltung lebendig.

T122260

Uwe Schwabe/Peter Wensierski · Seidlvilla, Haupthaus ·
Nikolaiplatz 1b · di 19.00 bis 21.00 Uhr · 19.11.2024 ·
Eintritt frei · Anmeldung erbeten

Peter Wensierski, Journalist, Schriftsteller und Dokumentarfilmer begann seine Arbeit 1978 mit Berichten und Reportagen aus der DDR. Dabei entstanden zahlreiche Bücher, Radiosendungen und Dokumentarfilme über die aufkommende Oppositionsbewegung. 2017 erschien sein Buch „Die unheimliche Leichtigkeit der Revolution – wie eine Gruppe junger Leipziger die Rebellion in der DDR wagte“, das die UFA 2020/2021 unter gleichem Titel für die ARD verfilmte.

Uwe Schwabe war in den 1980er Jahren in der Leipziger Opposition aktiv, gründete 1989 das Neue Forum in Leipzig mit und ist seit 1993 Vorstandsvorsitzender vom Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V.

Für Deutschlernende und Interessierte Die unheimliche Leichtigkeit der Revolution

Lesung und Zeitzeugengespräch mit dem
Journalisten Peter Wensierski und dem
Bürgerrechtler Uwe Schwabe

Die Münchner Volkshochschule bietet die Veranstaltung speziell für Deutschlernende an. Alle weiteren Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

T122270

Uwe Schwabe/Peter Wensierski · MVHS · Troppauer Str. 10 ·
mi 10.30 bis 12.30 Uhr · 20.11.2024 · Eintritt frei ·
Anmeldung erbeten · ☞

Information und Anmeldung

Website

www.mvhs.de

MVHS-App

Aktivieren unter www.mvhs.de/app

Persönlich und telefonisch

Troppauer Straße 10 · 80937 München

Telefon (089) 48006-6868

und in allen anderen Anmeldestellen der MVHS

montags, dienstags	9.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs, donnerstags	14.00 bis 19.00 Uhr
samstags (persönlich im Einstein 28)	9.00 bis 13.00 Uhr



In Kooperation mit
Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.,
Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V.
Seidlvilla Verein e.V.